

# 5. TAGUNG SCHWIMMENDE BAUTEN

## ANMELDUNG

erbeten bis 13. November 2020

PER FAX +49 (0)355 5818 681

PER E-MAIL horst.stopp@b-tu.de

.....  
Name, Vorname\*

.....  
Titel/Funktion

.....  
Firma/Abteilung

.....  
Straße\*

.....  
PLZ/Ort\*

.....  
Telefon/Fax\*

.....  
E-Mail\*

.....  
Datum/Unterschrift

\* Pflichtfeld



## INFORMATION UND KONTAKT

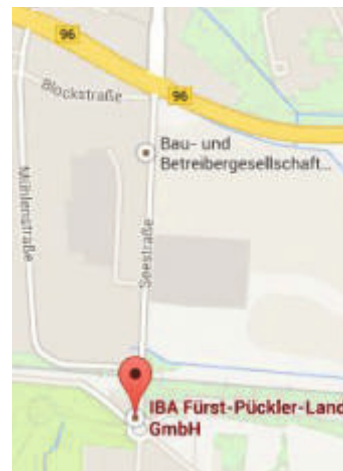
BTU Cottbus-Senftenberg  
Fakultät 6 - Institut für Schwimmende Bauten (IfSB)  
Lipezker Straße 47  
03048 Cottbus

### Ansprechpartner

Dr. Peter Strangfeld  
T +49 (0)355 5818 631  
E peter.strangfeld@b-tu.de

Prof. Dr. Horst Stopp  
T +49 (0)355 5818 812  
E horst.stopp@b-tu.de

[www.b-tu.de/schwimmende-bauten](http://www.b-tu.de/schwimmende-bauten)



Quelle: Google Maps

## IMPRESSUM

Herausgeberin: BTU Cottbus - Senftenberg  
Satz: Stabsstelle Kommunikation und Marketing  
Foto Titelseite: Institut für Schwimmende Bauten

Stand: Juni 2020

[www.b-tu.de](http://www.b-tu.de)



20. NOVEMBER 2020

# SCHWIMMENDE BAUTEN 2020

PROGRAMM UND ANMELDUNG

# 5. TAGUNG SCHWIMMENDE BAUTEN

## ANLIEGEN DER TAGUNG

- Darstellen der allgemeinen und aktuellen Situation bzgl. Schwimmender Architektur
- Vermitteln technischer und naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Forschungsergebnisse
- Erläutern und diskutieren regionaler und nationaler Zusammenhänge und Gegebenheiten
- Zusammenführen von Fachleuten und Austausch von Erfahrungen
- Bilden und Unterstützen von Interessengemeinschaften
- Förderung der Strukturentwicklung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Lausitz
- Ausbau der wissenschaftlichen Basis schwimmender Architektur und ihre regionale Umsetzung sowie persönliche Kontaktaufnahme

## SITUATION

Schwimmende Bauten werden immer bedeutsamer. Das gilt für den regionalen Tourismus wie für die Eigendarstellung von Regionen und Städten. Rotterdam mit seinem schwimmenden Kongresszentrum oder Seoul mit einem schwimmenden Vergnügungszentrum für über 6.000 Besucher sind beredte Zeugnisse städtischer Selbstdarstellung. In Südostasien wird eine jahrhundertalte Kultur des Lebens auf dem Wasser wieder belebt, Gefördert durch Projekte des BMBF und des BMWi ist das IfSB gemeinsam mit wirtschaftlichen Partnern dort aktiv. Auf den internationalen Tagungen ICAADE und Paving the Waves werden Teilergebnisse der Zusammenarbeit vorgetragen,

Es bleibt festzustellen, dass neben der Belegung touristischer Attraktionen die Besiedlung von Wasserflächen infolge des aktuell beschleunigten Klima- und Gesellschaftswandels in Verbindung mit dem Anstieg der Meeresspiegel und einem wachsenden Anspruchsdenkens bzgl. Wohnraum einen ernster zu nehmenden, volkswirtschaftlichen Themenkomplex darstellt. Er reicht von materialtechnischen und konstruktiven Fragen über sicherheitstechnische Vorgaben bis hin zu rechtlichen und umweltpolitischen Belangen. Schwimmende Architektur bedeutet neben der touristischen Aufwertung von Brachen und Tageauseen

auch für Deutschland zeitnah ein zukunftssträchtiges Exportgut. Dabei gilt es, Architektur und Technik den Einsatzorten optisch, klimatisch und konstruktiv mit kostengünstigen Lösungen anzupassen.

## PROGRAMM

**9 Uhr** **Musikalische Einstimmung**  
Studierende des Studienganges  
Instrumental und Gesangspädagogik

**Begrüßung**  
Prof. Dipl.-Ing. Markus Otto, Dekan der Fakultät 6

**Einführung/Moderation**  
Dr. Peter Strangfeld, Leiter des Institutes für  
Schwimmende Bauten

## BLOCK 1

**9.30 Uhr** **Schwimmende Architektur in SO-Asien und Einsatz der Robotik für kostengünstige Lösungen**  
Prof. I. Vukorep; Thu Trang Nguyen M.A.;  
IfSB, BTU

**10 Uhr** **Floating Architecture als Aktionsfeld für alternative Überlegungen bei der Umweltprüfung**  
Dr. D. Palekhov, Lehrstuhl Umweltplanung, BTU

**10.30 Uhr** **Kaffeepause**

**11 Uhr** **Zum Potenzial thermischer Energie oberflächennaher Gewässer mit saisonaler Speicherung**  
Dr. W. Schmidt; E. Völker M.Eng.;  
Fachgebiet Bauphysik/Gebäudetechnik, BTU

**11.30 Uhr** **Untersuchung eines Schwimmenden Hauses auf das akustische Optimierungspotential**  
Prof. S. Simon, Fachgebiet Maschinenbau, BTU

**12 Uhr** **Mittagspause**



Einsetzen eines Testpontons mittels Kranbahn der BI-halle in die wasserbauliche Versuchsrinne am Laborgebäude 15 auf dem Campus Sachsendorf

## BLOCK 2

**13 Uhr** **Der Cottbuser Ostsee: Aktueller Stand und Planungen**

Dipl.-Ing. Marietta Tzschoppe,  
Bürgermeisterin der Stadt Cottbus;  
Dipl.-Ing. Thomas Kramer,  
Sachgebietsleiter Stadtentwicklung, Cottbus

**13.30 Uhr** **Baulicher, anlagentechnischer und organisatorischer Brandschutz Schwimmender Bauten**

DI L. Hübner, Prüfeningenieur für Brandschutz VPI  
14974 Ludwigsfelde

**14.Uhr** **Kaffeepause**

**14.30 Uhr** **Schwimmende Architektur als Lebensraum und ihre Bedeutung für die Freizeitwirtschaft**

Eva Pretzsch, M.A., Lehrbeauftragte der HSZG

**15 Uhr** **Floating Production: Ansätze der Produktion von Biomasse und Lebensmitteln auf dem Wasser**

Dr. Christian Hildmann, Abtl.ltr., FIB Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V

**15.30 Uhr** **Zusammenfassung und Ausblick**

Prof. Dr. Horst Stopp, Institut für Schwimmende Bauten, BTU